

WK Leitungsbau 2008

Dieses Jahr bestand das Ziel des Wiederholungskurses darin, die Theorie des Leitungsbaus sowie der Funkregeln zu festigen und diese während den restlichen 1 1/2 Tagen aktiv im Gelände anzuwenden.

Der Morgen des ersten WK-Tages wurde verwendet um die Funkregeln sowie die Theorie des Leitungsbaus in Gruppenarbeiten interaktiv zu repetieren.

Nach dem Mittagessen wurde das nötige Material für den Leitungsbau gefasst und kontrolliert.

Somit konnten die Übung "Notfallmässiger Leitungsbau" beginnen, wobei die Truppe in zwei Gruppen an je sechs bis sieben Mann aufgeteilt wurde.

Dies geschah, damit die Sicherheit jedes Einzelnen, Dritter und der Umgebung sichergestellt werden konnte.

Die Truppen bestanden je aus einem Stangenmann, einem Steiger, dem Rollenmann, zwei Verkehrshelfern, einem Träger. Je nach Grösse waren es auch zwei Träger.

Gruppe 1 startete vom KP aus in Richtung Ortsmitte Othmarsingen, die zweite Gruppe vom Parkplatz des AMP in Othmarsingen ebenfalls Richtung Ortsmitte.

Das Ziel der Übung bestand darin vorwiegend im Hochbau zu agieren und dabei eine Strecke von rund fünf Kilometer von KP Front zum KP Rück in Othmarsingen zurückzulegen und die Leitungen zusammenzuführen um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

Dieses Ziel wurde kurz vor Mittag des zweiten WK-Tages erreicht. Nach einer Stärkung über den Mittag wurden noch Funkübungen durchgeführt.

Schlussendlich wurden die Leitungen ab ca. 14.00h abgeräumt und das Material zurück zum KP Othmarsingen geführt, kontrolliert, und gereinigt.

Abschliessend fand die alljährliche WK-Abschlussrunde statt, wo Anliegen der Truppe eingebracht werden konnten. Ausserdem wurde ein Feedback zum WK durchgeführt welches sehr positiv ausfiel. Nach der Klärung von Fragen wurde die Truppen um 17.00h entlassen.

Chef Lage / Telematik